

## Pressemitteilung

# Schroder ISF Global Demographic Opportunities: Rund 300 Aktienfonds mit dem demografischen Wandel überholt

11. März 2013

Dass Demografie-Fonds mehr als nur ein Marketing-Gag sind, beweist der 2010 aufgelegte Schroder ISF<sup>1</sup> Global Demographic Opportunities. Die Strategie des globalen Aktienfonds, der vom globalen Wandel profitiert, konnte sich gemessen an der Performance gegenüber einer großen Vergleichsgruppe behaupten und den ersten Platz unter rund 300 Aktienfonds bei Morningstar sichern.

Kategorie	Platz
Aktien weltweit Standardwerte Growth	1* / 286
Aktien global währungsgesichert	2* / 153

Quelle: Morningstar, Stand 04.03.2013

In der Morningstar-Kategorie „Aktien weltweit Standardwerte Growth“ rangiert seine in US-Dollar lautende Anteilsklasse A mit einer Performance von 20,95 Prozent über ein Jahr auf Platz eins<sup>2</sup> unter insgesamt 286 Fonds. Der Fonds liegt innerhalb seiner Vergleichsgruppe seit seiner Auflage über alle Zeiträume hinweg im ersten Quartil. Auch in der Sparte „Aktien global währungsgesichert“ hat der Themenfonds, der auf den weltweiten demografischen Wandel setzt, die Nase vorn. In dieser Kategorie werden 153 Fonds miteinander verglichen und hier liegt seine Euro-Anteilsklasse A mit einer Wertentwicklung von 20,01 Prozent auf Platz zwei<sup>2</sup>.

Das Kernstück für die Strategie des Schroder ISF Global Demographic Opportunities ist eine umfangreiche wissenschaftliche Datenbank über den demografischen Wandel, die Schroders seit mehreren Jahren aufbaut und regelmäßig erweitert. Der von Charles Somers gemanagte Aktienfonds profitiert davon, globale Demografietrends frühzeitig zu erkennen. „Der demografische Wandel liefert

bereits jetzt Erklärungen für zwei Drittel aller Dinge, die auf unserer Welt geschehen. Nur ein Meteoriteneinschlag, der einen Großteil der Menschheit vernichtet, kann ihn stoppen“, erläutert Somers.

Um diese Entwicklung auszunutzen, setzt der Fonds auf Unternehmen, denen die demografischen Entwicklungen und die Umschichtung des Wohlstands zu Gute kommen. Ziel ist es dabei, die Wertentwicklung des MSCI All Countries World Index innerhalb eines Einjahreszeitraums zu übertreffen. Der Vergleichsindex erzielte über den Zeitraum von einem Jahr eine Performance von 9,29 Prozent und lag damit deutlich unter dem Ergebnis des Schroder ISF Global Demographic Opportunities. Die hervorragende Performance des Fonds über den Zeitraum von einem Jahr wurde vor allem durch die Einzeltitelauswahl generiert. „Die Länder- und Sektorenauswahl war deutlich weniger entscheidend“, sagt Somers. Ein weiterer Faktor habe sich gerade jetzt als vorteilhaft erwiesen. „Der demografische Wandel hängt kaum von politischen Entscheidungen ab – er ist einfach da“, sagt Somers.

Der Anlageprozess des Schroder ISF Global Demographic Opportunities beruht auf der Annahme, dass die langfristige Profitabilität von Unternehmen sich anhand demografischer Variablen und Konsumgewohnheiten relativ präzise abschätzen lässt. Gut geführte Unternehmen erkennen die bevorstehenden Nachfrage-Veränderungen und stellen sich darauf ein. Der Schroders-Fonds filtert deshalb aus einem Universum von 4.000 Titeln zunächst durch ein quantitatives Screening und anschließend durch rigorose Fundamentalanalyse jene Unternehmen, deren positive Wachstumserwartungen noch nicht eingepreist sind. Auf diese Weise ergibt sich ein konzentriertes Portfolio aus 40 bis 60 Einzelpositionen.

Weil sich mit höherem Alter und steigendem Einkommen das Konsumverhalten ändert, hat Schroders sechs Schlüsselthemen identifiziert, mit denen sich demografische Trends bei der Geldanlage ausnutzen lassen: Neben dem Konsumwachstum und einer stärkeren Nachfrage nach Finanzdienstleistungen nimmt auch die Bedeutung des Gesundheitswesens zu. Nach Schätzungen der Weltbank werden die aufstrebenden Nationen bis zum Jahr 2030 prozentual die Mehrheit der globalen Mittelschicht stellen. Doch auch sich verändernde Ernährungsgewohnheiten, die Urbanisierung und die zunehmende Notwendigkeit zur Altersvorsorge fallen immer stärker ins Gewicht. Allein die Belastungen auf das deutsche Bruttoinlandsprodukt, die durch eine alternde Bevölkerung entstünden, würden auf das Neunfache der Kosten für die Finanzkrise geschätzt. Im Jahr 2050 werden bereits 22 Prozent der Menschen älter als 60 Jahre sein. Zudem wird die

Bevölkerungszahl bis 2050 von derzeit sieben auf neun Milliarden zunehmen. 98 Prozent dieses Zuwachses entfallen auf die Schwellenländer und dabei besonders auf China und Indien.

„Die Tatsache des langfristigen Wandels in der Gesellschaft und deren Umsetzung in einem Fonds, wie dem unseren, kommt bei den langfristig orientierten Anlegern besonders gut an. Nicht umsonst wurde der Schroder ISF Global Demographic Opportunities bereits in einigen fondsgebundenen Lebensversicherungen als Auswahlfonds mit aufgenommen. Was uns darin bestätigt, dass das Thema des demografischen Wandels auf zunehmendes Interesse stößt“, kommentiert Achim Küssner, Geschäftsführer Schroders Deutschland.

Name des Fonds	Schroder ISF Global Demographic Opportunities
Fondsmanager	Charles Somers
ISIN	A-Anteile (EUR hedged): LU0557291076
ISIN	A-Anteile (EUR hedged, Dis): LU0671501046
ISIN	A-Anteile (US-Dollar): LU0557290698
Vergleichsindex	MSCI All Countries World TR Net
Ausgabeaufschlag	5,0% der gesamten Anlagesumme (= 5,26315% des Nettoinventarwerts pro Anteil)
Verwaltungsgebühr	1,5% p.a.
Mindestanlagesumme	1.000 EUR oder USD
Auflagedatum	23.11.2010

**Ende**

<sup>1</sup> Schroder ISF steht für Schroder International Selection Fund

<sup>2</sup> Morningstar: 08. März 2013

**Presseanfragen:**

Jennifer Kroh  
Schroder Investment Management GmbH  
Taubenstraße 2  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 069-975717-223  
Fax: 069-975717-302  
E-Mail: [jennifer.kroh@schroders.com](mailto:jennifer.kroh@schroders.com)

**Hinweis für die Redaktion:**

**Schroders plc**

Schroders ist mit einer über 200-jährigen Investmenttradition eine der großen unabhängigen, global aktiven Vermögensverwaltungen und betreut 254,5Mrd. Euro für private und institutionelle Anleger. Das Unternehmen beschäftigt weltweit rund 2998 Mitarbeiter, darunter 373Analysten und Fondsmanager, in 33 Niederlassungen. Ende 2010 hat Fitch AMR das Asset Management-Rating auf „M1“ von zuvor „M2+“ angehoben und Ende 2011 bestätigt (Stand: 30. September 2012).

**Schroder Investment Management**

1991 trat Schroder Investment Management in den europäischen Markt (ohne Großbritannien) ein. In 11 Büros in 9 Ländern verwaltet das Unternehmen rund 55,7Mrd. Euro (Stand: 30. September 2012).